

**Vereinbarung über das Pauschalbudget  
für die  
Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung  
nach § 30 Absatz 1 Satz 1 PflBG i. V. m. § 39a PflBG**

Auf Grund von § 30 Absatz 1 Satz 1 Pflegeberufegesetz (PflBG) i. V. m. § 39a PflBG vereinbaren

1. das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
vertreten durch die Staatssekretärin,  
  
**- für die zuständige Behörde des Landes-,**
  
2. der Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.,  
vertreten durch den Vorstand,  
  
**- für die Landeskrankhausgesellschaft -,**
  
3. der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e. V.,  
vertreten durch den Landesgeschäftsführer,
  
4. Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.,  
vertreten durch den Vorstand,
  
5. Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.,  
vertreten durch die Vertragspartei zu Nr. 4,
  
6. Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.,  
vertreten durch die Vertragspartei zu Nr. 4,
  
7. der Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e. V.,  
vertreten durch den Vorstand,
  
8. der Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche,  
Sachsens e. V.,  
vertreten durch den Vorstand,
  
9. die Vertragspartei zu 8. handelnd zugleich für den  
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.,  
vertreten durch die Vertragspartei zu Nr. 8,
  
10. die Vertragspartei zu 8. handelnd zugleich für den

- Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.,  
vertreten durch die Vertragspartei zu Nr. 8,
11. der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e. V.,  
vertreten durch den Landesgeschäftsführer,
12. der Landesverband Sachsen der Jüdischen Gemeinden K. d. ö. R.,  
vertreten durch die Vorsitzende,
13. der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V.,  
Landesgruppe Sachsen,  
vertreten durch den Landesvorstand,
14. der Berufsverband Heil- und Pflegeberufe e. V.,  
vertreten durch den Syndikusrechtsanwalt,
15. der Landesverband Hauskrankenpflege Sachsen e. V.,  
vertreten durch den Vorstand,
16. der Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e. V.,  
vertreten durch den Vorstand,
17. der Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe, Landesverband Sachsen e. V.,  
vertreten durch den Vorstand,
18. der Bundesverband Ambulante Dienste und Stationäre Einrichtungen (bad) e. V.,  
vertreten durch den Bundesvorstand, dieser vertreten durch die  
Bundesgeschäftsführung,
19. der Sächsische Landkreistag e. V.,  
vertreten durch das Geschäftsführende Präsidialmitglied,
20. der Sächsische Städte- und Gemeindetag e. V.,  
vertreten durch den Geschäftsführer,

**- für die Vereinigungen der Träger der ambulanten oder stationären  
Pflegeeinrichtung im Freistaat Sachsen -**

21. die AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.  
Sternplatz 7, 01067 Dresden  
vertreten durch den Vorstand, hier vertreten durch Herrn Marius Milde,
22. der BKK Landesverband Mitte  
Eintrachtweg 19  
30173 Hannover,

23. die Ersatzkassen

Techniker Krankenkasse (TK)  
BARMER  
DAK-Gesundheit  
Kaufmännische Krankenkasse - KKH  
Handelskrankenkasse (hkk)  
HEK - Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamen Bevollmächtigten mit Abschlussbefugnis Verband der Ersatzkassen e. V., (vdek), vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Sachsen,

24. die IKK classic,
25. die KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Chemnitz  
vertreten durch den Leiter der Regionaldirektion,
26. die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)  
als Landwirtschaftliche Krankenkasse  
vertreten durch die Geschäftsführung,  
**- für die Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen -**,
27. der Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.  
vertreten durch den Vorstand,  
**- für den Landesausschuss des Verbandes der privaten Krankenversicherung -**

das Pauschalbudget für die Kosten der praktischen hochschulischen Ausbildung wie folgt:

**§ 1 Pauschalbudget bei dreijähriger Mindeststudiendauer  
gemäß § 38 Absatz 1 Satz 1 PflBG**

- (1) Das Pauschalbudget für die Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung für das Kalenderjahr 2024 beträgt bei dreijähriger Studiendauer 9.200 Euro je Studierenden.
- (2) Das Pauschalbudget für die Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung für das Kalenderjahr 2025 beträgt bei dreijähriger Studiendauer 9.485 Euro je Studierenden.
- (3) Dem Pauschalbudget für die praktische Ausbildung liegt bei der Praxisanleitung der Mindestanspruch der zu leistenden praktischen Ausbildungszeit des Studierenden gem. § 31 Abs. 1 Satz 1 PflAPrV in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung zugrunde.

## **§ 2 Pauschalbudget bei Überschreitung der Mindeststudiendauer gemäß § 38 Absatz 1 Satz 1 PflBG aufgrund akkreditierten Studiengangskonzept**

- (1) Das monatliche Pauschalbudget für die Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung im Jahr 2024 errechnet sich bei Überschreitung der Mindeststudiendauer nach § 38 Absatz 1 Satz 1 PflBG aufgrund des Studiengangskonzeptes aus dem Pauschalbudget nach § 1 Absatz 1 multipliziert mit 3 Jahren und dividiert durch die sich aus dem Ausbildungsvertrag zur hochschulischen Pflegeausbildung und aus dem akkreditierten Studiengangskonzept ergebenden gesamten Dauer der hochschulischen Pflegeausbildung.
- (2) Das monatliche Pauschalbudget für die Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung im Jahr 2025 errechnet sich bei Überschreitung der Mindeststudiendauer nach § 38 Absatz 1 Satz 1 PflBG aufgrund des Studiengangskonzeptes aus dem Pauschalbudget nach § 1 Absatz 2 multipliziert mit 3 Jahren und dividiert durch die sich aus dem Ausbildungsvertrag zur hochschulischen Pflegeausbildung und aus dem akkreditierten Studiengangskonzept ergebenden gesamten Dauer der hochschulischen Pflegeausbildung.

## **§ 3 Ausschluss von Präjudiz**

Das Pauschalbudget nach § 1 Absatz 1 und 2 hat keine präjudizierende Wirkung auf die Verhandlungen der Pauschale für die Folgejahre.

## **§ 4 Anpassung und Kündigung**

Gemäß § 30 Absatz 3 PflBG sind die Pauschalen für die Kosten der praktischen Ausbildung alle zwei Jahre anzupassen. Kommt bis zum 30. Juni des Vorjahres des hierauf folgenden Finanzierungszeitraums eine neue Vereinbarung weder durch Vereinbarung noch durch Schiedsspruch zustande, gilt die bisherige Pauschalvereinbarung fort. Abweichend von Satz 1 kann jeder Vertragspartner diese Vereinbarung bis zum 1. Januar des Vorjahres des jeweiligen Finanzierungszeitraumes mit Wirkung für alle kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

## **§ 5 Salvatorische Klausel**

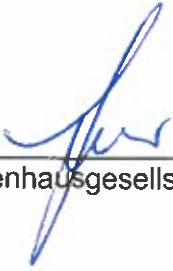
Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so verpflichten sich die Parteien, diese Bestimmung durch eine wirksame Vereinbarung zu ersetzen. Die Wirksamkeit des übrigen Vertrages wird von der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen nicht berührt. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

Dresden,



---

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt



---

Krankenhausesellschaft Sachsen e. V.

**Arbeiterwohlfahrt**

Landesverband Sachsen e.V.

Devrientstraße 7

01067 Dresden

Tel.: 0351 84 70 40 Fax: 0351 84 70 45 40



---

**Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e. V.**

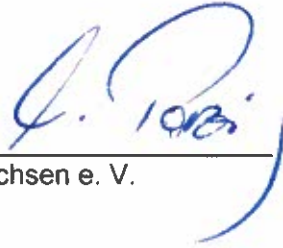


---

Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V



**Caritasverband**  
für das Bistum  
Dresden - Meißen e.V.  
Tel. (0351) 4983-60 · Fax (0351) 4983-793  
Magdeburger Straße 33 01067 Dresden



---

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e. V.

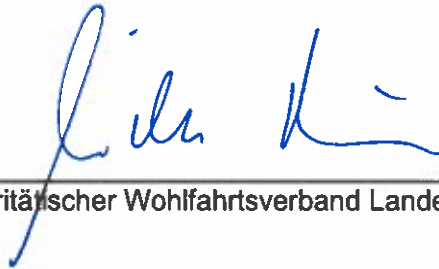
**Diakonie**   
**Sachsen**



Diakonisches Werk  
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.  
Obere Bergstraße 1  
01445 Radebeul

---

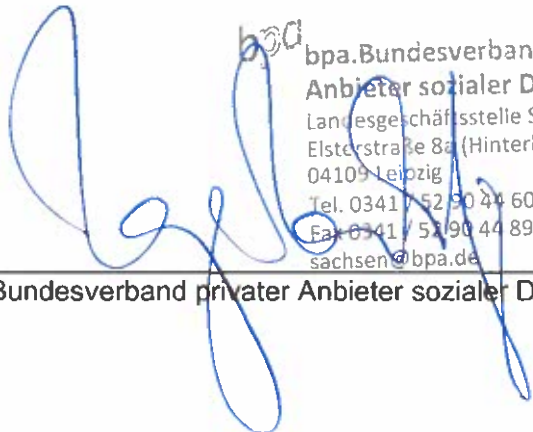
Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens e. V.

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end, positioned above a horizontal line.

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e. V.

  
\_\_\_\_\_  
Landesverband Sachsen der Jüdischen Gemeinden K. d. ö. R.

Vereinbarung nach § 30 Absatz 1 Satz 1 PflBG i. V. m. § 39a Abs. 3 PflBG über die Pauschalbudgets für die Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung in den Jahren 2024 und 2025 im Freistaat Sachsen vom 14. Juni 2024



bpa. Bundesverband privater  
Anbieter sozialer Dienste e.V.  
Landesgeschäftsstelle Sachsen  
Elsterstraße 8a (Hinterhaus)  
04109 Leipzig  
Tel. 0341 / 52 90 44 60  
Fax 0341 / 52 90 44 89  
sachsen@bpa.de

---

Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V.

Vereinbarung nach § 30 Absatz 1 Satz 1 PflBG i. V. m. § 39a Abs. 3 PflBG über die Pauschalbudgets für die Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung in den Jahren 2024 und 2025 im Freistaat Sachsen vom 14. Juni 2024



Berufsverband Heil- und Pflegeberufe e. V.

Bergstraße 32 a

08301 Aue - Bad Schlema

Telefon: 03771 - 123 88 48

Telefax: 03771 - 123 88 58

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

---

Berufsverband Heil- und Pflegeberufe e. V.



---

Landesverband Hauskrankenpflege Sachsen e. V.

Vereinbarung nach § 30 Absatz 1 Satz 1 PflBG i. V. m. § 39a Abs. 3 PflBG über die Pauschalbudgets für die Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung in den Jahren 2024 und 2025 im Freistaat Sachsen vom 14. Juni 2024

  
~~Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e. V.~~

ABVP  
Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e.V.  
Geschäftsstelle Mitte  
c/o Arcus Park  
Torgauer Str. 231  
04347 Leipzig  
Telefon (0511) 515 111-140  
Telefax (0511) 515 111-8149

Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e. V.

Vereinbarung nach § 30 Absatz 1 Satz 1 PflBG i. V. m. § 39a Abs. 3 PflBG über die Pauschalbudgets für die Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung in den Jahren 2024 und 2025 im Freistaat Sachsen vom 14. Juni 2024



**PFLEGE MUSS GEPFLEGT WERDEN!**

**Landesverband Sachsen e.V.**

Goldschmidtstraße 13 | 04103 Leipzig  
Fon 0341/2 17 85 38-0 | Fax 0341/2 17 85 38-20  
Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V.

---

Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe, Landesverband Sachsen e. V.



**Bundesverband Ambulante Dienste  
und Stationäre Einrichtungen e.V.**

Zweigertstr. 50  
45130 Essen

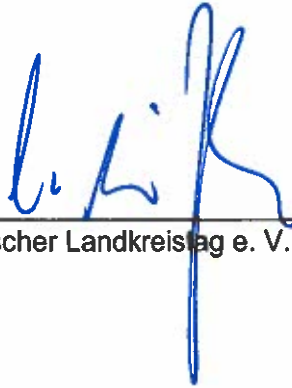
Tel. 0201 / 35 40 01

Fax 0201 / 35 79 80

E-Mail: [info@bad-ev.de](mailto:info@bad-ev.de)

*cd. Kapf*

Bundesverband Ambulante Dienste und Stationäre Einrichtungen (bad) e.V.



---

Sächsischer Landkreistag e. V.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'S' followed by a smaller, less distinct signature.

---

Sächsische Städte- und Gemeindetag e. V.

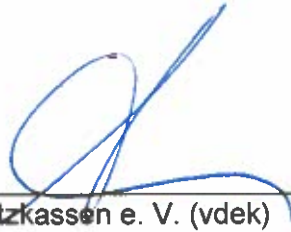
Vereinbarung nach § 30 Absatz 1 Satz 1 PflBG i. V. m. § 39a Abs. 3 PflBG über die Pauschalbudgets für die Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung in den Jahren 2024 und 2025 im Freistaat Sachsen vom 14. Juni 2024

AOK PLUS 



---

BKK Landesverband Mitte  
Landesvertretung Sachsen



---

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
Leiterin der vdek-Landesvertretung Sachsen



---

IKK classic

Vereinbarung nach § 30 Absatz 1 Satz 1 PflBG i. V. m. § 39a Abs. 3 PflBG über die Pauschalbudgets für die Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung in den Jahren 2024 und 2025 im Freistaat Sachsen vom 14. Juni 2024



---

KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Chemnitz

*Handwritten signature in blue ink*

---

SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

Vereinbarung nach § 30 Absatz 1 Satz 1 PflBG i. V. m. § 39a Abs. 3 PflBG über die Pauschalbudgets für die Kosten des praktischen Teils der hochschulischen Ausbildung in den Jahren 2024 und 2025 im Freistaat Sachsen vom 14. Juni 2024

  
\_\_\_\_\_  
Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.